
Tiefe Venenthrombosen trotz Prophylaxe

m -- Januel JM, Chen G, Ruffieux C et al. Symptomatic in-hospital deep vein thrombosis and pulmonary embolism following hip and knee arthroplasty among patients receiving recommended prophylaxis: a systematic review. JAMA 2012 (18. Januar); 307: 294-303

[\[LINK\]](#)

Da nach Knie- oder Hüftgelenkersatz häufig symptomatische thromboembolische Ereignisse auftreten, gehört bei diesen Eingriffen die perioperative Thromboseprophylaxe zum Standard. Doch wie häufig treten solche Ereignisse trotz adäquater Prophylaxe auf? Gemäss dieser Meta-Analyse erleidet rund eine von 100 Personen nach Knieprothese, und rund eine von 200 Personen nach Hüftprothese trotz korrekter Prophylaxe noch vor Spitalaustritt eine symptomatische tiefe Venenthrombose oder Lungenembolie. Was hier mit dem Ziel, Vergleichszahlen für Qualitätsmessungen zu definieren, errechnet wurde, erinnert uns klinisch tätige Ärztinnen und Ärzten wieder einmal daran: Bei typischen Beschwerden muss trotz korrekter Prophylaxe das Vorliegen einer Thrombose oder Embolie in Betracht gezogen werden!

Telegramm von Alexandra Röllin